

teristisch sind, so kann man erkennen, von welchen Pflanzen derselbe gewonnen wurde. Dr. Knobler, Vorstand der zu Chartum bestehenden Missionsgesellschaft, hat von dort eine unbestimmte Rinde übersendet, die ganz die Heilkraft der Chinarinde besitzen soll. Dr. Frankl zeigte mehrere Exemplare dieser Rinde nebst Blatt, Blüthe, Frucht und Stamm des betreffenden Baumes. Professor Dr. Schroff wird in nächster Sectionssitzung das Resultat seiner Untersuchungen darüber mittheilen.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Hrn. Prof. Graf in Klagenfurt, mit Pflanzen aus der Flora daselbst. — Von Hrn. Dr. Pawlowski in Wien, mit Pflanzen aus der Flora von Eisenstadt. — Von den Herren Ackermann, Schuster, Heidenreich und Wentzel in Breslau, mit Pflanzen aus der Flora von Schlesien.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Dr. Schultz Bip. in Deidesheim; Römer, in Namiest; Apotheker Schlikum, in Winningen; Apotheker Sekera, in Münchengrätz; Apotheker Kler, in Klanyecz und Prof. Grisebach, in Göttingen

— Ersuche mir nachfolgende Campanula-Arten in ein oder mehreren Exemplaren entweder im Tauschwege oder käuflich zukommen zu lassen. Selbe, welche für einen österreichischen Botaniker, der eine Monographie der Campanula bearbeitet, gehören, sind: *Campanula cespitosa* Scop., *macrorrhiza* Gay, *pubescens* Schm., *carnica* Schied., *Baumgartenii* Beck, *Hostii* Bmg., *putta* L., *microphylla* Kit., *serpyllifolia* Vis., *floribunda* Vis., *Elatines* L., *elatinoide* Poll., *diffusa* Vahl., *Alpini* L., *rhomboidalis* L., *persicifolia* L., *lanceolata* Prsl., *romosissima* Sibth., *dasycarpa* Kit., *resuta* All., *Pumilio* Prtsch., *tingulata* W. K., *multiflora* W. K., *Cervicaria* L., *petraea* L., *elliptica* Kit., *aggregata* Balb., *foliosa* Ten., *crenata* Lk., *lunariaefolia* W., *latifolia* L., *pyramidalis* L., *thyrsoides* L., *spicata* L., *divergens* W., *Attonii* Vill., *mollis* L., *Medium* L. nebst sämmtlichen Varietäten.

Mittheilungen.

— Das neueste Verzeichniss der Rosensammlung von Ernst Herger zu Köstritz im Fürstenthume Reuss weist eine so reiche Auswahl des Schönsten und Neuesten aus, dass man wirklich vor diesem Etablissement alle Achtung haben muss. Herger, der sich ausschliesslich auf die Cultur der Rosen verlegt, pflegt in seinen Gärten über 1500 verschiedene Varietäten, aus mehr als 30 der besten Gruppen und seine Schulen bestehen aus mehr als 20000 Exemplaren, wodurch ihm natürlich eine reiche Auswahl zur Versendung zu Gebote stehet. Die Zahl der Novitäten, die er mit mässigen Preisen in seinem Cataloge anführt, ist zu gross, als dass wir sie näher beleuchten sollten, und wir wollen nur auf zwei neue Arten aufmerksam machen, die sich durch ihre eigenthümliche Prachtfärbung von allen bisher bekannten auszeichnen, es sind: 1. Die *Rosa Noisettiana Eudoxia*, welche einen Kletterstrauch bildet und auf Hochstämme veredelt, sich als eine Trauerrose darstellt. Die äussern Petalen derselben sind fleischfarbig weiss, die innern von wundervollem Kupfergelb, oft wie vergoldet. Sie blühet vom Frühling bis in den Herbst. 2. Fortune's *double Yellow*-Rose. Von Fortune im Garten eines Mandarin in Ningpo entdeckt und von den Chinesen *Wang-Jang-we* genannt, besitzt einen gummigutgelben Grundton überhaucht mit Carmin. Diese beiden Novitäten von der edelsten Art können künftigen Herbst als Trauerrosenbäumchen, im Exemplar von 6 — 8 Fuss Höhe, von Herger bezogen werden.

— Java enthält eine grosse Anzahl verschiedener Pflanzen, welche giftige Eigenschaften besitzen. Die Eingebornen fürchten die Berührung oder selbst nur die Nähe von *Urtica ovalifolia* viel mehr als den Upasbaum. Diese Pflanze ist in den Waldungen über die ganze Insel verbreitet und die Javanesen gebrauchen sie stets, um den Buffalo zum Kampfe mit dem Tiger aufzureizen. Der „Tschettek“ *Strychnos Tieute* ist ein weit stärkeres Gift, als der „Antschar“ *Antiaris* und zerstört das Leben eines Menschen in der Hälfte der Zeit; es muss dieses Gift aber vor der Anwendung gekocht werden, wodurch es unmittelbar auf das Nervensystem und Gehirn seinen zerstörenden Einfluss übt und plötzlichen Tod zur Folge hat. Wenn es, anstatt dem Blute mitgetheilt, innerlich genommen wird, so wirkt es als sehr heftiges Gift, erfordert aber längere Zeit, den Tod herbeizuführen. Das Gift wird hauptsächlich aus der hellziegelrothen Rinde der Haupt- oder Pfahlwurzel bereitet. (Chron. d. Gartenw.)

Correspondenz. — Herrn G—f in K—t. „Viel Dank.“ Hrn. Dr. L. in F. „Erhalten bald eine Sendung.“ — Herrn J—h in K—t. „Wird vorbereitet.“

I n s e r a t e .

Soeben erschien bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Beiträge zu einer Aesthetik der Pflanzenwelt

von **F. Th. Bratranek.**

8. Geh. 2 Thlr. 8 Ngr.

Eine geistreiche, gehaltvolle Bereicherung der gegenwärtig mit Recht so geschätzten naturwissenschaftlich-schöngestigen Literatur, die sich, gleichsam strahlenartig, um Humboldt's „Kosmos“ herumlegt, und in der diese „Aesthetik der Pflanzenwelt“ eine wesentliche Lücke ausfüllt. Der interessante Stoff und die anziehende Darstellung empfehlen das Werk allen Gebildeten, für sinnige und gehaltvolle Lectüre Empfänglichen.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen in Wien durch **L. W. Seidel**:

„Der Fortschritt.“

Zeitschrift für Deutschlands Handel, Gewerbe und Landwirtschaft.

4ter Jahrgang, 1853.

Herausgegeben von dem **Deutschen National-Vereine für Handel, Gewerbe und Landwirtschaft.**

Verantwortlicher Redacteur: **Fr. Kirchof,**

Director des Vereins.

Die Zeitschrift erscheint in einzelnen Bogen monatlich viermal. Der jährliche Abonnementspreis beträgt 6 fl. 40 kr. Conv. Mze., für die Mitglieder des Vereines aber nur die Hälfte.

Wegen den näheren Bedingungen des Eintrittes in den Verein sind die revidirten Statuten, so wie wegen des Abonnements-Prospectus und Probenummern sowohl durch das Bureau des deutschen National-Vereines (Burgstrasse, weisser Adler) in Leipzig, als auch die unterzeichnete Buchhandlung gratis zu beziehen.

Zu zahlreichem Abonnement ladet höflichst ein

die **Reichenbach'sche** Buchhandlung in Leipzig.

Redacteur und Herausgeber Alex. Skofitz. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 79-80](#)